



Medienmitteilung

Initiative „JA zur Luzerner Naturheilkunde – Für Qualität und Kompetenz“ mit 8472 gültigen Unterschriften eingereicht

Initiative „JA zur Luzerner Naturheilkunde – Für Qualität und Kompetenz“ am Freitag, den 29. Juni 2007 mit 8472 gültigen Unterschriften eingereicht. Das sind mehr als das Doppelte der gesetzlich nötigen Unterschriften und das innert nur 2/3 der Sammelfrist!

Qualität durch Bewilligungspflicht für Homöopathie, TCM und TEN

Nach dem neuen Gesundheitsgesetz kann im Kanton Luzern – im Gegensatz zum früheren Ausbildungsnachweis – neu jeder als Naturheilpraktiker arbeiten, unabhängig davon, ob er eine Ausbildung hat oder nicht. Das schadet der qualifizierten Naturheilkunde. Darum haben Homöopathen, Naturheilpraktiker TCM und Traditionell Europäische Naturheilpraktiker (TEN) gemeinsam am 21. Oktober 2006 die Initiative „JA zur Luzerner Naturheilkunde – Für Qualität und Kompetenz“ lanciert. Wer mit Naturheilmitteln arbeitet, braucht eine qualifizierte Ausbildung. Das fordert die Initiative. Nur so kann das Potential der Naturheilkunde ausgeschöpft und dem Patientenschutz Rechnung getragen werden.

Rasche Verfügbarkeit der Naturheilmittel

Weil die Naturheilpraktiker nach neuem Gesundheitsgesetz ihre Naturheilmittel nicht mehr selbst abgeben dürfen, verlangt die Initiative die Beibehaltung der Abgabekompetenz für Naturheilmittel durch ausgewiesene Naturheilpraktiker. So kann die rasche Verfügbarkeit von Naturheilmitteln weiterhin gesichert und Behandlungseinschränkungen und lange Wartezeiten können vermieden werden.



Breite Unterstützung der Naturheilkunde in der Bevölkerung

Patientinnen und Patienten wollen gut ausgebildete Naturheilpraktiker und eine rasche Verfügbarkeit von Naturheilmitteln. Das zeigt die ausserordentlich grosse Zahl von 8472 gültigen Unterschriften, die die politisch unabhängige Gruppe innert nur 2/3 der Sammelfrist zusammen gebracht hat. Vorstandsmitglied Rolf Lehner, Naturheilpraktiker TCM, sagt dazu: „ Wir haben an Standaktionen im ganzen Kanton und in unseren Praxen gesammelt. Die Unterstützung seitens der Bevölkerung war beeindruckend und der Rückfluss von Unterschriften gross. Viele Leute waren über die Bestimmungen im neuen Gesundheitsgesetz verärgert.“

Begegnungstag „Naturheilkunde“ am Samstag, 7. Juli 2007

Anknüpfend an die breite Unterstützung in der Bevölkerung organisiert der Trägerverein der Initiative „JA zur Luzerner Naturheilkunde“ einen Begegnungstag „Naturheilkunde“. Naturheilpraktiker/innen der Fachrichtungen Homöopathie, TCM und TEN beantworten Fragen zur Initiative, ganz allgemein zur Naturheilkunde und zur persönlichen Gesundheit.

Naturheilkundige stehen Red und Antwort

Samstag, 7. Juli 2007, 09.00 – 13.00 Uhr

Ebikon: Ladengasse Mai-Hall

Horw: Gemeindehausplatz

Kriens: Hofmatt

Luzern: Falkenplatz

Meggen: Dorfplatz

Ruswil: Rottalercenter (Coop)

Sursee: Surseerpark vor Migros und Coop

29. Juni 2007, Verein JA zur Luzerner Naturheilkunde



Ansprechpartner für alle Medienschaffenden:

Rolf Lehner

Naturheilpraktiker TCM

Tel. 079 – 639 08 31

Renata M. Meile

Homöopathin

Tel. 041 - 242 11 55 (Praxis)

Tel. 041 – 362 19 90 (Privat)

Nähere Infos gibt es unter www.luzerner-naturheilkunde.ch.

E-Mail: medien@luzerner-naturheilkunde.ch